

PASSIVES EINKOMMEN  
DURCH  
**STOCK**  
**FOOTAGE**

VON BARNEY ELO



# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort/Begrüßung 3

Was ist Stock Footage?  
Welche Vorteile hat es? 5

Welche Plattformen gibt es?  
Wo lohnt sich der Upload? 9

Welche Anforderungen  
gibt es? 13

Worauf du achten musst!  
Gründe für Ablehnung 14

Erfolgreiche Nischen  
und Produktionstipps 18

Schlusswort  
Impressum 23

# VORWORT

Vielen Dank, dass du dich für meinen Ratgeber zum Thema Stock Footage entschieden hast. In diesem Buch werde ich mit dir Schritt für Schritt alles Wichtige durchgehen, was dir dabei hilft erfolgreich passives Einkommen zu verdienen. Eventuell kannst du dafür sogar bereits gedrehtes Material auf deiner Festplatte verwenden.

Ich werde in diesem Buch speziell auf Stockvideo eingehen und weniger auf Stockfotografie, da es hierzu bereits sehr gute Bücher gibt.

Welche Vorteile Stockvideo gegenüber Stockbildern hat, werde ich im Buch genauer erläutern.



# BEGRÜSSUNG

Zu Beginn ein paar Worte zu mir:

Wer bin ich eigentlich, dass ich dir etwas über Stock Footage erzählen kann?

Mein Name ist Barney Elo und ich bin seit mehreren Jahren als Filmschaffender im Medienbereich unterwegs. Hauptsächlich arbeite ich im Live-Event Bereich, aber auch Imagefilme und POS-Filme gehören zu meinem Tagesgeschäft.

Außerdem habe ich bereits zahlreiche Erfahrungen im Bereich Stock Footage gemacht, die ich in diesem Ratgeber mit dir teilen möchte.



# WAS IST STOCK FOOTAGE?

**Was ist eigentlich dieses Stock Footage, von dem immer alle reden?**

Stock Footage ist Filmmaterial (aber auch Bilder, Musik, Illustrationen, ...), welches man gegen den Erwerb einer Lizenz für seine eigenen Projekte kommerziell nutzen kann.

**Wer braucht Stock Footage überhaupt?**

Stock Footage braucht am Ende jeder, der irgendetwas Kreatives erstellt. Aber auch bei Präsentationen oder E-Books (☺) werden beispielsweise Stockbilder benötigt.

**Und warum nicht einfach selbst erstellen, sondern kaufen?**

Oftmals hat man nicht die Möglichkeit, einem Kunde für relatives geringes Budget die von ihm gewünschten Szenen anzubieten, wenn man sie selbst drehen müsste. Als Beispiel: Wenn mein Kunde in seinem Film zeigen möchte, wie ein Container auf einem Containerschiff transportiert wird, wäre es am Ende um einiges teurer irgendwo ein Schiff zu mieten, mit einer Drohne aufs Meer rauszufahren, eine Aufstiegserlaubnis dafür einzuholen, ein Containerschiff ausfindig zu machen und dann noch das perfekte Wetter zu haben, um einen schönen Shot zu bekommen.

Du merkst schon - da ist es am Ende viel günstiger einfach Stock Footage zu kaufen!

## Und wer kann da mitmachen?

Das ist das Tolle daran. JEDER!

Alles was du dafür brauchst ist eine Kamera, die mittlerweile in jedem Smartphone integriert ist - sogar oft in sehr überzeugender Qualität! (Ja ich habe bereits einige Bilder verkauft, die ich mit dem Smartphone aufgenommen habe. Mein bestverkauftes Bild wurde mit dem Smartphone gemacht: Ein Schnappschuss von Hagelkörnern auf dem Balkon .)

*Also ist mein Tipp an Dich:*

Arbeite diesen Ratgeber Schritt für Schritt durch und verkaufe auch Du erfolgreich Stock Footage für dein passives Einkommen!



# WAS SIND DIE VORTEILE?

Es gibt zahlreiche Vorteile:

Zum einen hast du einmalig die Arbeit, um das Material zu drehen, zu bearbeiten und hochzuladen.

Ab dann arbeitet das Internet für dich! Du wirst passiv Geld verdienen und sind wir mal ehrlich, wer wünscht sich das nicht? ;)

Außerdem bist du dein eigener Chef. Du entscheidest, was du drehst. Nicht irgend ein Kunde oder dein Vorgesetzter - nur DU allein entscheidest!

Der größte Vorteil an Stockvideo gegenüber Stockbildern ist in meinen Augen, die höhere Marge. Du verdienst an Videomaterial einfach entsprechend mehr als an einem Bild und die Konkurrenz ist geringer. Es gibt noch nicht so viel Videomaterial wie Bildmaterial auf den Stock Plattformen.



So kannst du Beispielsweise mit nur einem verkauften 4K-Clip bis zu 100\$ verdienen. Und das ist wirklich keine erfundene Summe. Je nach Provision der Stock Plattform ist das absolut realistisch. Sicher fragst du dich jetzt - wer gibt so viel Geld für einen einzigen Clip aus? Die Frage ist natürlich berechtigt, aber die Erklärung zu den Kosten hast du ja vorhin bereits gelesen. Auch wenn viele sagen, dass sich 4K-Clips seltener verkaufen - es lohnt sich dennoch, da hier mehr Geld pro Clip verdient wird und du dementsprechend weniger verkaufen musst, um das gleiche Ergebnis zu erzielen. Häufiger werden natürlich Full-HD Clips verkauft, für die man im Schnitt 30\$ bekommt. Eine geringere Auflösung als Full-HD ist nicht zu empfehlen.

Also lass uns gemeinsam starten und die Sache für dich ins Rollen bringen!



# WELCHE PLATTFORMEN GIBT ES?

Hier möchte ich auf drei Plattformen eingehen, mit denen ich die besten Erfahrungen gemacht habe und bei denen ich der Meinung bin, dass sich der Aufwand lohnt, die Dateien dort hochzuladen, zu taggen etc.

Du wirst sicher schon von Shutterstock und Fotolia gehört haben. Diese beiden kann ich dir empfehlen, da auf Shutterstock die meisten Leute unterwegs sind und du dadurch die meisten Verkäufe machen wirst. Außerdem bekommst du hier 30% Provision und die Annahme deines Footages ist sehr transparent. Die Plattform Adobe Stock - ehemals Fotolia - ist durch die Einbindung in die Adobe Cloud eine oft genutzte Plattform unter den Kreativschaffenden, die mit der Adobe Cloud arbeiten. Allerdings bin ich im Vergleich von Adobe Stock am wenigsten überzeugt, da mir die Ablehnungsgründe oftmals nicht wirklich klar sind und ich somit auch keine Chance habe, irgendetwas am Footage zu ändern. Hier bekommst du zwar 33% Provision, jedoch mache ich hierüber am wenigsten Verkäufe.

Mein persönlicher Favorit ist ganz klar - Pond5. Hier bekommst du nicht nur die höchste Provision mit 50%, sondern auch die Annahme des Footages ist am unkompliziertesten (in meinem Fall ca. 90-97% angenommene Dateien und sehr selten Ablehnungen und wenn dann auch ausführlich begründet). Tatsächlich sind meine Verkaufszahlen auf Pond5 auf ähnlichem Niveau wie bei Shutterstock. Das heißt, diese Plattform funktioniert für mich am besten.

Sieh dir die Plattformen einfach mal selbst an und schau, wo es sich für dich am besten anfühlt. ABER - lade deine Files in jedem Fall auf mehreren Plattformen hoch, denn auf je mehr verschiedenen Plattformen du unterwegs bist, desto eher verkaufst du auch deine Clips. Logische Rechnung.

Außerdem bin ich im Moment selbst noch am Testen, ob die Plattform "BlackBox" etwas taugt.

BlackBox funktioniert folgendermaßen: Du lädst einmalig dein Footage auf BlackBox hoch und BlackBox stellt es dann für dich auf allen gängigen Plattformen ein - ohne Mehraufwand für dich. Klar, du gibst ein paar Prozent deiner Einnahmen an BlackBox ab, sparst aber sehr viel Arbeit, die sonst durch mehrfache Uploads auf unterschiedlichen Plattformen entstehen würde. Allerdings habe ich erst angefangen diese Seite zu testen und kann deshalb noch kein Urteil dazu abgeben.

# VERSCHAFFE DIR EINEN ÜBERBLICK!

**Pond5**

[http://bit.ly/Pond5\\_BarneyElo](http://bit.ly/Pond5_BarneyElo)

**Shutterstock**

[https://bit.ly/Shutterstock\\_submit](https://bit.ly/Shutterstock_submit)

**Adobe Stock**

<https://adobe.ly/2JcvmD8>

**BlackBox**

[http://bit.ly/blackbox\\_ref](http://bit.ly/blackbox_ref)

Das hier sind Affiliate-Links.

Du unterstützt mich sobald du dich über einen dieser Links auf einer der Plattformen anmeldest, hast selbst aber keinerlei Nachteile!  
Diese Links haben keinerlei Auswirkung auf meine Beurteilungen!





# ANFORDERUNGEN

Was gilt es zu beachten, wenn ich mein Footage zum Verkauf anbieten möchte?

Wie am Anfang des Buchs erwähnt, werde ich hier nur auf den Videobereich eingehen.

Zu allererst gibt es Spielregeln, an die du dich halten musst. Eine der wichtigsten ist hierbei, dass für im Bild sichtbare Personen ein Model Release notwendig ist. Hier unterschreibt dir das Model, dass es einverstanden ist, dass du die Clips zum Verkauf anbietest, auf denen er/sie zu sehen ist. Das gleiche gilt für Eigentum.

Solltest du also etwas filmen und zum Verkauf anbieten, was klar erkennbar nicht dein eigenes Eigentum ist (z.B. Drehgenehmigung in einer bestimmten Location).

*Kleiner Tipp wie ich das immer angehe: Ich habe mir einmalig die Releases mit meinen Angaben ausgefüllt, sodass ich nur noch die Angaben vom Model und das aktuelle Datum eintragen muss. Das spart enorm Zeit - du wirst sehen!*

Selbstverständlich sollte auch klar sein, dass du nichts hochladen darfst, das in irgendeiner Weise anstößig oder illegal ist. Zum Beispiel rassistische, pornografische (Aktfotos sind kein Problem) oder ähnliche Inhalte.

# WAS GIBT ES AUSSERDEM ZU BEACHTEN?

Du solltest immer darauf schauen, dass die Schärfe korrekt ist.

Verwackelte Aufnahmen werden tendentiell auch eher abgelehnt.

Also filme am besten vom Stativ oder mit einem entsprechenden Stabilizer. Du kannst allerdings am Anfang recht simpel mit einem günstigen Stativ, einer Smartphone-Halterung und deinem Smartphone selbst schon sehr gute Ergebnisse erzielen.

Hier musst du einfach auf dein Auge vertrauen, spannende Motive suchen und diese richtig in Szene setzen. Aber dazu kommen wir später noch.

Das Wichtigste ist, dass du dein Equipment verstehst und es richtig einzusetzen weißt. Erst wenn du dein Equipment gut kennst und weißt wie du richtig belichtest oder welche Framerate du auswählen musst etc., solltest du anfangen Stock Footage zu produzieren.

Wenn du einen Clip gedreht hast, solltest du ihn möglichst unkomprimiert exportieren, um Qualitätsverlust zu vermeiden.

Außerdem solltest du kein krasses Grading drauf klatschen. Lass die Farben natürlich, um dem Käufer selbst noch die Chance zu lassen das Footage an seinen Film anzupassen.

Die Länge deines Clips sollte zwischen 5-60 Sekunden liegen. Alles darunter oder darüber wird in der Regel abgelehnt. Zudem muss dein Clip im Format .mp4 oder .mov sein. Das sind zumindest die Formate, die ich abgebe und damit bisher gut gefahren bin.

Beim Codec musst du drauf achten, dass du einen möglichst Guten nimmst. Im Optimalfall ProRes422 oder DNxHD. H.264 wird auch akzeptiert, allerdings komprimiert dieser Codec stärker als die beiden Vorherigen.

Auf manchen Plattformen gibt es außerdem eine maximale Größe, die ein Clip haben darf. Das ist allerdings von Plattform zu Plattform verschieden. Achte einfach darauf, dass ein einzelner Clip nicht größer als 4GB ist, dann bist du auf der sicheren Seite.

Natürlich solltest du eine Auflösung von 3840x2160 (UHD) anstreben. Denn wie bereits erwähnt, ist die Gewinnspanne bei 4K-Clips erheblich größer. Aber lass dich nicht abhalten, solltest du keine 4K-fähige Kamera besitzen. Full HD ist immer noch der Standard und wird auch am meisten verkauft.

Also zögere hier nicht nur wegen der Auflösung!

Hier habe ich ein Starter-Kit mit Filmequipment zusammengestellt, das ich für den Anfang empfehle. Low-Budget mit bestem Preis-Leistungsverhältnis.

[https://kit.com/BARNEY\\_ELO/filmmaking-starter-kit](https://kit.com/BARNEY_ELO/filmmaking-starter-kit)

Was oftmals unterschätzt wird, ist die Beleuchtung. Viel wichtiger als eine gute Kamera ist die Ausleuchtung der Szene. Hier macht es definitiv Sinn, sich mit Wissen und Equipment auszustatten. Dadurch wird unter anderem Bildrauschen vermieden, was sonst ein häufiger Grund für Ablehnung ist.

Außerdem sehr wichtig zu beachten:

Es dürfen keine Markenzeichen zu sehen sein! Hier musst du wirklich genau drauf achten. Also schau unbedingt auch auf den Hintergrund. Steht etwas wie bspw. eine Coca-Cola Flasche auf deinem Tisch? Nimm sie aus dem Bild (oder mach zumindest das Etikett ab). Also habe hier immer ein Auge auf sonstige Dinge, die du eventuell gar nicht im Fokus hast, die aber zu einer Ablehnung deines Footages führen können.





# TIPPS FÜR ERFOLGREICHE NISCHEN

## Welche Nischen verkaufen sich gut?

Das ist wirklich sehr unterschiedlich - was gut ist, wie ich finde. Denn so gibt es vor allem Abwechslung im Stockbereich.

Hier solltest du immer ein Auge darauf haben, was gerade in deinem Umfeld passiert.

Ist gerade die DSGVO im Anmarsch? Wunderbar.

Filme hierzu, was auch immer dir dazu einfällt.

Die Fußball-WM steht an? Na Also! Eine perfekte Gelegenheit etwas mit dem Thema Fußball online zu stellen.

Aber auch ständige Themen wie Verkehr, Recruiting, Natur, uvm. kannst du bedienen.

Du merkst - das Thema ist unerschöpflich!

Und vor allem wird es immer Unterschiede geben.

Als Beispiel: Es gibt sicher hunderte Clips vom Brandenburger Tor. Lohnt es sich also noch Clips davon hochzuladen? Aber sicher! Recherchiere im Vorfeld welche Einstellungen du vom Brandenburger Tor machen könntest, die dich vom Rest abheben. Vielleicht keine Totale sondern nur einen bestimmten Ausschnitt. Sei kreativ - denn darauf kommt es beim Stock Footage an! Spiele mit Gegenständen und mit Kompositionen.

Mach DEIN Ding!

Das liebe ich daran so sehr!

Zum Thema **Komposition** will ich dir noch ein paar Kleinigkeiten mit auf den Weg geben: Auch wenn wir beim Erstellen des Footages Spaß haben möchten, sollten wir darauf achten, dass der Käufer das Ganze auch verwenden kann.

Überlege dir also für deine Kompositionen:

Wo kann ein Text in der Aufnahme platziert werden?

Was sagt mein Material aus?

Gibt es eine Möglichkeit meinen Clip in verschiedenen Bereichen einzusetzen?

Lenkt im Bild irgendetwas zu sehr vom eigentlichen Motiv ab?

Wofür würde ich diesen Clip einsetzen, wenn ich ihn kaufen würde? Was würde ich damit machen?

Vermittelt mein Clip eine Botschaft, die im übertragenen Sinn in unterschiedlichen Projekten eingebunden werden kann?



Diese Fragen helfen dir später auch beim Taggen deiner Clips. Denn nur wenn du dein Footage auch ordentlich betitelst, beschreibst und taggst wird es auch gefunden. Eine Recherche im Vorfeld ist hier sicherlich sinnvoll: Wo gibt es noch wenig Konkurrenz? Was ist im Moment besonders gefragt? Finde solche Dinge heraus, bevor du viel Zeit investierst und loslegst.

Außerdem kannst du deine Augen und Ohren offen halten, was sich gerade kulturell ändert.

Politische Themen können hier unter anderem auch interessante Möglichkeiten bieten.

Denke dabei unbedingt global!

Viele übersehen die Tatsache, dass Stock Footage WELTWEIT verkauft wird und nicht nur regional. Das klingt im ersten Moment total banal, wird aber wirklich oft unterschätzt.



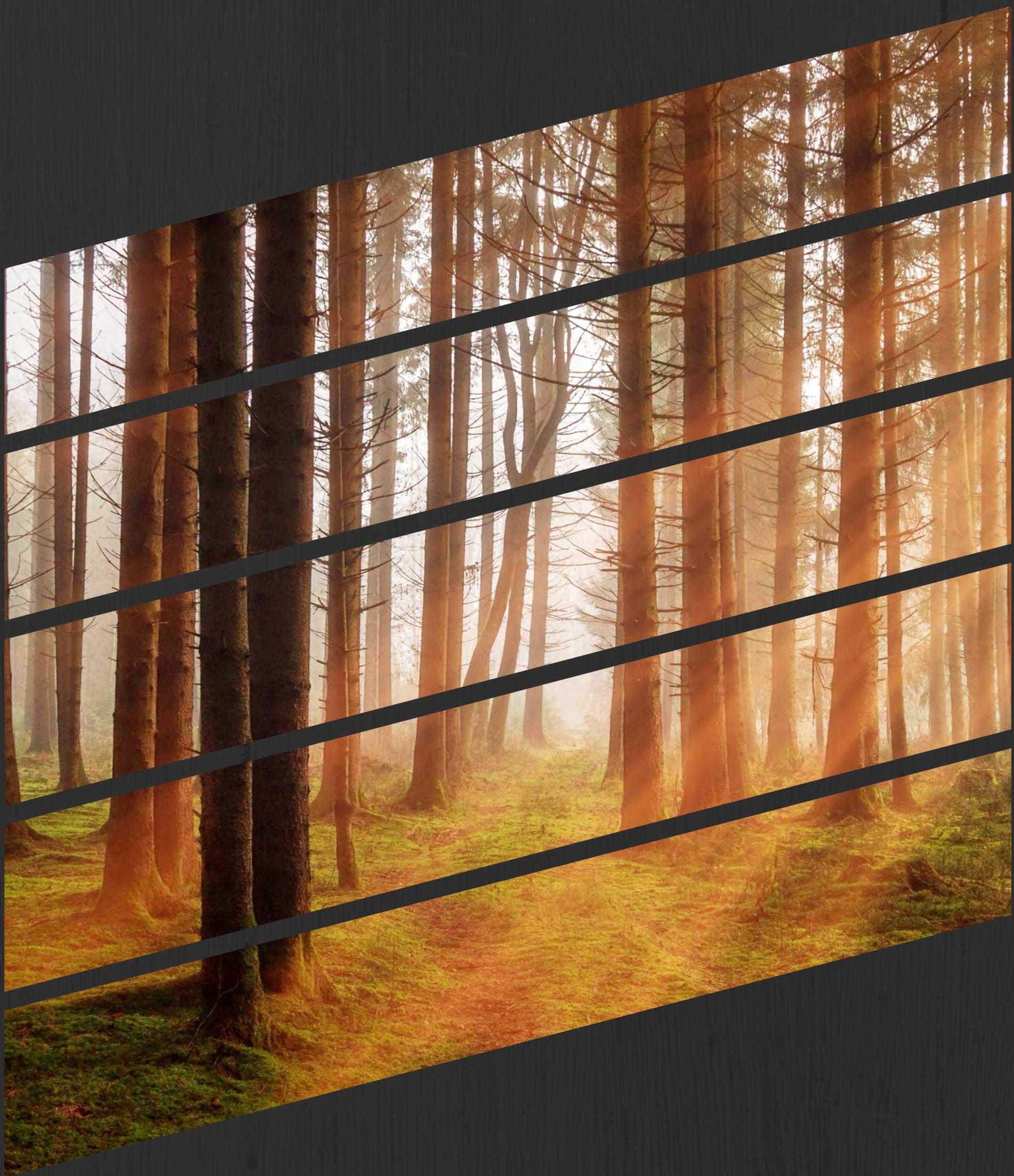
Denn was für uns hier ganz normal ist, kann in anderen Teilen der Welt etwas spannendes, interessantes und einzigartiges sein.

So wie für uns die typisch chinesischen Häuser interessant sind, so sind für die Chinesen unsere Fachwerkhäuser interessant! Man sieht also häufig den Wald vor lauter Bäumen nicht. Auch hier gilt wieder: für uns wäre es viel zu aufwendig und teuer, extra einen Ausflug nach Ägypten zu machen, um Footage von den Pyramiden zu bekommen. Und genau so geht es den Kollegen aus den USA, wenn sie für ihre Projekte einen Clip vom typisch deutschen Fachwerkhaus wollen.

## **DENKE GLOBAL!**

Was könnte für jemanden von weit weg interessant sein. Deutsche Macken, Architektur, ...  
Auch hier gibt es unendlich viele Möglichkeiten!





# SCHLUSSWORT

Jetzt bist du gefragt!

Setze diese Tipps um und verdiene mit Footage, das du vielleicht sogar bereits gedreht hast und aktuell nur auf deiner Festplatte versauert, passives Einkommen.

Scheu dich nicht davor anzufangen. Es war noch nie so einfach wie jetzt!

Mit deinem Smartphone und ein bisschen zusätzlichem Equipment wie einem Stativ, kannst du schon hervorragende Ergebnisse erzielen.

Die Hauptsache ist, was du daraus machst.

Aber vorallem - habe Spaß daran neue Dinge zu sehen, zu drehen, zu entdecken.

Spüre die Freiheit, die du sonst bei normalen Kundendrehn nicht hast.

Werde kreativ und lass einfach mal alles raus, was in dir schlummert und drauf wartet freigelassen zu werden.

Du wirst schon bald sehen, dass Stock Footage mehr sein kann, als nur eine Möglichkeit passiv Geld zu generieren.



Mein Name ist Barney Elo.

Vielen Dank, dass du mein Buch gelesen hast.

Ich wünsche dir viele großartige Erfolge und  
Erfahrungen im Stock Bereich.

Ich würde mich freuen, dich auf meinem Youtube  
Kanal "Barney Elo" wieder zu finden!

Außerdem würde ich mich sehr freuen, dich in  
meiner exklusiven Facebook Gruppe begrüßen zu  
dürfen - den Link dazu findest du hier:

[http://bit.ly/SF\\_FBGruppe](http://bit.ly/SF_FBGruppe)

Und jetzt:

**LEG LOS!**

[https://youtu.be/5k\\_ih8hxzmM](https://youtu.be/5k_ih8hxzmM)

# IMPRESSUM/DISCLAIMER

© Autor Barney Elo 2018

1.Auflage

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Kontakt: Michael Elsässer, Große Gasse 66, 71101 Schönaich

Covergestaltung: Barney Elo

Fotos unter anderem Pixabay.com oder eigene.

## Disclaimer

Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir keine Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Buch dargestellten Inhalte. Auch für externe Links übernehmen wir keine Haftung. Die in diesem Buch dargestellten Links sind so genannte Affiliate-Links. Das heißt wir bekommen eine Provision, wenn du die Links nutzt. Aber keine Sorge: Für dich entstehen dadurch keine Mehrkosten.

